SJR Quarterly

Rundbrief des Stadtjugendring Leipzig e.V.
Erscheint einmal im Quartal / 23. Ausgabe / Dezember 2018

# Ein frohes Fest

**Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Mitglieder, Liebe Partner*innen,**

das Team aus dem Stadtjugendring wünscht Euch in den kommenden Wochen die Zeit und Ruhe, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und Kraft zu tanken.

Auch in der Geschäftsstelle haben wir uns das Jahr noch einmal vorgenommen und in vielerlei Hinsicht ein aufregendes Jahr 2018 erlebt:
Es gab zwei Vollversammlungen, Vorstandsnachwahlen, fünf Hauptausschüsse plus fünf Arbeitskreise Jugendverbandsarbeit, die Umsetzung des Jahresthemas „Demokratie verstehen und leben" inklusive Fachtag und der Veranstaltungsreihe „Mut statt Hetze", die jährliche Juleica Schulung, die Begleitung des Prozess der integrierten Jugendhilfeplanung, den Diskussionen um den Doppelhaushalt 2019/20, mehrere Anträge im Jugendhilfeausschuss und über das ganze Jahr verteilte Aktionen und Highlights.

Ein ganz schön straffes Programm und wir sind auf die geinensam mit Euch erreichten Erfolge stolz.

Für mich persönlich war es das erste Jahr in neuer Funktion als Geschäftsführer und ich möchte mich hiermit noch mal bei allen Mitgliedern und Partner*innen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich habe in diesem Jahr viel erlebt und gelernt. Darauf gilt es jetzt für die Zukunft aufzubauen.

Mit neuem Elan freue ich mich, gemeinsam mit Euch und meinem Team, anstehende Herausforderungen der Jugend(verbands)arbeit in Leipzig mitgestalten und lösen zu dürfen. Im Großen stehen 2019 für Sachsen und Leipzig richtungsweisende Wahlen an und im Kleinen wollen wir weiter für eine gute Jugendhilfe und Jugendarbeit in der Stadt Leipzig streiten. Mit frischem Wind in der Geschäftsstelle werden wir sicher gemeinsam noch einiges bewegen. Wenn Ihr Fragen rund um die aktuellen Themen habt, meldet Euch einfach oder schaut vorbei.

**Ich wünsche viel Spaß mit dem vorliegenden Quarterly.**

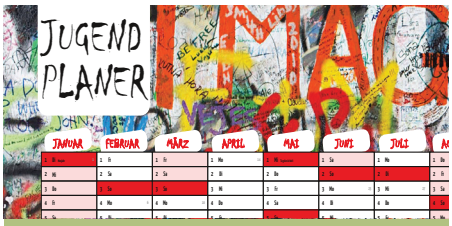
Frederik Schwieger

**Jugendpolitik aktuell**

Diesmal mit dem DHH 19/20, der „überarbeiteten" Fachförderrichtlinie und vieles mehr auf Seite 2

**Aktiv im Jugendverband**

In den vergangenen Monaten standen vielerorts Mitglieds- und Vollversammlungen der Verine und Verbände an. Auf den Seiten 3 bis 5 gibt es dazu mehr .




**Termine im neuen Jahr**

Die ersten Termine für 2019 sind geplant. Eine Übersicht ist ab Seite 6 zu finden

# Jugendpolitik aktuell

## ...in Leipzig

### Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig (wieder) in Überarbeitung

Kurz vor Weihnachten wurde eine überarbeitete Version der Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig, im Jugendhilfeausschuss, ins Verfahren gegeben. Hierzu gab es zwei Änderungsanträge der Dachverbände der freien Träger. Die Entscheidung darüber wurde aber erstmal vertagt.

**7 Euro sind das Mindeste!**

Mit diesem Motto haben wir als Stadtjugendring uns insbesondere für die Erhöhung der Tagessätze für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen von 5€ auf 7€ pro Tag und Teilnehmer*in eingesetzt. Mit den höheren Tagessätzen sollen Vereine und Verbände in Zukunft die Möglichkeit haben ihre Freizeiten ein wenig besser zu finanzieren. Eine Entscheidung darüber erwarten wir im Januar. Der Entscheidungsvorschlag der Verwaltung und die Änderungsanträge sind wie immer im elektronischen Ratsinformationssystem zu finden.

### Schließungen verhindern! Für eine bedarfsgerechte und vielfältige Jugendhilfelandschaft

Wie im letzten Quarterly schon angedeutet befinden wir uns gerade in einer schwierigen Haushaltsrunde für die Jahre 2019 und 2020. Der Entwurf der Verwaltung sah keine Erhöhung der Mittel für die Kinder- und Jugendförderung vor. Mit Blick auf die Fachstandards und dem Bedarf auch nach neuen und innovativen Projekten bedeutet das die Einstellung verschiedener Maßnahmen und Angebote.

Im Jugendhilfeausschuss haben wir deshalb gemeinsam mit AGFT und AGW einen Änderungsantrag gestellt, der dort auch beschlossen wurde und sich jetzt im gesamtstädtischen Verfahren befindet. Endgültig darüber entscheiden kann nur der Stadtrat. Da SPD, Grüne und Linkspartei sich aber gemeinsam für eine Erhöhung von 3 Millionen für 2019 und 3,5 Millionen für 2020 einsetzen, sind wir *guten Mutes und danken schon einmal vorab allen Stadträten, die sich für die Stärkung der Jugendhilfe einsetzen.*

Erst nach der Feststellung der Gesamtsumme für die Kinder- und Jugendförderung kann abschließend festgesetzt werden, wie die Summe sich auf die einzelnen Angebote und Maßnahmen verteilt. Wir hoffen gemeinsam Schließungen verhindern zu können.

### Jugendgerechte Kommune Projekt ist beendet

Die Stadt Leipzig war eine der deutschlandweit 16 Referenzkommunen, die das Modell-Projekt „Jugendgerechte Kommune" für mehrere Jahre durchlief. Die Kommune ist räumlich und politisch näher an der Lebenswelt junger Menschen dran und wurde deshalb mit dem Projekt in den Blick genommen. Politik, Verwaltung und jungen Menschen wurden innerhalb dieses Prozesses zusammengebracht um über den Leipziger Ist-Zustand zu sprechen. Anschließend wurden Konzepte entwickelt, die die Arbeit der Verwaltung und der Politik vor Ort jugendgerechter gestalten sollten. In Leipzig sind daraus viele kleine Projekte und eine Stärkung der Geschäftsstelle Jugendbeteiligung entstanden. Den gemeinsamen Abschlussbericht des Projektes findet Ihr als PDF Download >> hier

## ...und über die Stadt hinaus

### Erster „Jugend-Check"-Bericht veröffentlicht

Um eine Eigenständige Jugendpolitik auf Bundesebene zu etablieren, wurde der „Jugend-Check" entwickelt. Der Jugend-Check ist ein Prüf-und Sensibilisierungsintrument, das die Auswirkungen geplanter Gesetzesvorhaben auf junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren sichtbar machen soll. Verschiedene jugendpolitische Expert*innen aus dem Deutschen Bundesjugendring (DBJR), der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) haben jetzt den ersten Jugend-Check-Bericht herausgegeben. Die jugendpolitischen Expert*innen prüften Gesetzesentwürfe auf ihren Einfluss auf die Lebensphase Jugend. Dabei wurden auch geplante Gesetzesvorhaben unter die Lupe genommen, die nicht direkt etwas mit Jugendlichen zu tun haben. Das Ziel war es die Konsequenzen speziell für Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aufzuzeigen. Langfristiges Ziel des „Jugend Check" ist eine Verstetigung des Instruments auf allen Ebenen. Den Bericht findet Ihr hier.

### Ferienfreizeiten Studie

Die Studie „Evangelische Ferienfreizeiten unter der empirischen Lupe" wurde vom Jugendpfarramt der Nordkirche in Auftrag gegeben. Die Studie gibt viele spannende Erkenntnisse und praktische Hinweise. Das tolle an ihr ist, dass sie die vielen positiven Effekte guter Ferienfreizeiten und Zeltlager auf die Entwicklung junger Menschen auch empirisch untermauert. Die Broschüre kann in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings eingesehen und ausgeliehen werden.

# Aktiv im Jugendverband

## ...in Leipzig

### Erste ordentliche Mitglieder versammlung der Arbeiter-Samariter-Jugend

Auf der ersten Mitgliederversammlung der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) Leipzig wurde Adrian Ernst am 21. November 2018 zum Jugendleiter und Anna Höhne zur Stellvertreterin gewählt. Maria Dorn, Calvin Häuber und Lucas Thoß vervollständigen den Vorstand. Ebenfalls wurden Lena Höhne, Florian Kanus und Stefan Barthelmann für die Kontrollkommission gewählt. Geschäftsführerin Marion Zimmermann und der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Engel sowie Vertreter der Bundes- und Landesjugend und des Stadtjugendrings Leipzig gratulierten der frischgebackenen Jugendleitung ganz herzlich und wünschten den jugendlichen Samaritern weiterhin viel Spaß im ASB. Unter ihrem Motto „Wir bewegen was" will die neue selbstständige Jugendleitung des ASB Leipzig auch im nächsten Jahr wieder einiges auf die Beine stellen. „Wichtig ist uns eine fundierte Erste-Hilfe-Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, aber auch Spaß und Zusammenhalt kommen bei uns in den Gruppenstunden nicht zu kurz", erklärte Adrian Ernst. Kinder und Jugendliche, die sich für eine spannende und interessante Aufgabe bei der ASJ in Leipzig interessieren, können sich zum regelmäßigen Treff jeweils dienstags ab 17:30 Uhr im ASB-Objekt „Am Sonnenpark", Mattheuerbogen 6 in 04289 Leipzig, vor Ort informieren und „reinschnuppern".

Foto: ASJ Leipzig

# Aktiv im Jugendverband

## Die Vollversammlung des Stadtjugendring Leipzig e.V.

Die Jugend-Ringarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit. Die insgesamt 36 Vereine und Verbände, die in dem breiten Spektrum der Leipziger Jugendhilfe tätig sind, stehen gemeinsam unter dem Dachverband des SJR zusammen und vertreten so ihre Interessen, sowie die Interessen von Kindern und Jugendliche in Leipzig. Damit dies im besten Sinne der Mitglieder geschehen kann, bedarf es immer wieder einem gegenseitigen Informationsaustausch, das Befassen mit richtungsweisenden Zielstellungen und der Kontrolle vergangener Arbeit.

### Ausdruck gelebter Demokratie

Auch beim Stadtjugendring in Leipzig bildet die Vollversammlung genau diese Möglichkeiten und ist damit einer der Höhepunkte der verbandlichen Demokratie*. Nicht ohne Grund ist in der Satzung festgeschrieben, dass die Vollversammlung das höchste Gremium innerhalb des Vereins ist. Mit der „Beschlussfassung von Grundlagen und Arbeitsschwerpunkten der inhaltlichen Arbeit", so die Satzung, kommt den Delegierten und den Mitgliedern zudem eine wichtige Rolle zur Mitgestaltung und Beteiligung innerhalb des Stadtjugendrings zu. Im Oktober dieses Jahres kamen dafür über 35 Delegierte im offenen Freizeittreff Sellerhausen zusammen.

### Berichte, Berichte, Berichte …

Ein notwendiger und manchmal langwieriger Teil einer Vollversammlung nimmt die Berichterstattung ein. Auch in diesem Jahr hat der Vorstand über seine Arbeit berichtet und Rechenschafft gegenüber den Mitgliedern abgelegt. Als Unterstützung konnte dabei auf die schriftliche Jahresdokumentation 2017 verwiesen werden, die als Gliederung und Sammlung der Aktivitäten auch für 2018 geplant wird. Ebenfalls wurde aus den unterschiedlichen Gremien berichtet. Einer der wichtigsten Gremien ist dabei der Jugendhilfeausschuss der Stadt Leipzig. Kein Wunder das hier ein Schwerpunkt gebildet und über die Förderpraxis der Stadt, Jugendpolitische Themen und Herausforderungen beschrieben und dargestellt wurden.

### Die Finanzen müssen stimmen

Ebenfalls zum jährlichen Höhepunkt gehören der Finanzbericht und die Budgetplanung. Als Empfänger von öffentlichen Geldern muss natürlich auch der Stadtjugendring sorgsam und sparsam seine Mittel verwenden und dabei seine Verantwortung als Arbeitgeber, Mieter und Unterstützer nicht aus den Augen verlieren.

### Neue Formate der Beteiligung

Mit dem personellen Wechsel in der Geschäftsstelle haben sich auch neue Fragen ergeben. Wie schaffen wir eine breite Beteiligung unserer Mitglieder zum Wahljahr 2019? Was können wir in der Öffentlichkeitsarbeit noch verbessern? Wie schaffen wir es, den Kontakt zwischen dem Leipziger Jugendparlament und unseren Mitgliedern wieder zu stärken? Mit drei unterschiedlichen Thementischen und moderierter Begleitung konnte auf der Mitgliederversammlung nicht nur das etwas trockene Prozedere aufgelockert, sondern auch Anteil an der direkten Arbeit des Stadtjugendrings geboten werden. Es ist spannend noch Monate später in der alltäglichen Begegnung mit den Delegierten auf diesen Austausch und Input der Thementische zu sprechen zu kommen.

### Eine Vollversammlung ist eine … Vollversammlung

Es ist gut, dass für ein solch wichtiges demokratisches Instrument innerhalb eines Vereins per Satzung und Statut Inhalte, Fristen und Regeln bestimmt sind. Das lässt Mitgliederversammlungen und Vollversammlungen manchmal etwas steif wirken, sorgt aber für Mitwirkungsrechte und Demokratie innerhalb des Vereins oder Verbands. Dennoch lässt sich abschließend auch für die Vollversammlung beim Stadtjugendring Leipzig sagen, dass in der Aufbereitung und Visualisierung der unterschiedlichen Berichte noch mehr auf eine gute Darstellung und Auswahlmöglichkeiten der Detailtiefe gelegt werden kann.

** Neben der jährlichen Vollversammlung gibt es im Stadtjugendring Leipzig den Hauptausschuss. Der Hauptausschuss nimmt alle Aufgaben zwischen den Vollversammlungen wahr, soweit sie nicht ausdrücklich anderen Organen, wie dem Vorstand, vorbehalten sind. Somit gibt es weitere Elemente der formalen, direkten Beteiligung im Arbeitsjahr.*

## ...sowie auf Bundesebene

### Kleiner Rückblick der „Mut statt Hetze" Veranstaltungsreihe

In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. starteten wir im Herbst die fünfteilige Veranstaltungsreihe „Mut statt Hetze" über deren Auftaktveranstaltung wir schon in der vergangenen Ausgabe des Quarterlys berichtetet haben.

Unser Ziele war es unter anderem die Vernetzung zwischen Akteur*innen in Stadt und Landkreis zu stärken. So war der erste Thementag zu „Demokratie, Politik und Rechtspopulismus" in der Kreisstadt Grimma in der Alten Spitzenfabrik, der Stammtischparolen-Workshop fand in der Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. in Bad Lausick statt. Die übrigen drei Veranstaltungen wurden in den Räumlichkeiten des Stadtjugendrings Leipzig durchgeführt.

Uns war es ein Anliegen, die Möglichkeiten zu vermitteln sich aktiv demokratiefeindliche Handlungen entgegenzustellen. Diese Möglichkeiten wurden in den Veranstaltungen auf vielfältige Weise aufgezeigt. Uns war es wichtig, Menschen durch den Austausch mit anderen Aktiven für die alltägliche ehrenamtliche Arbeit oder private Diskussionen zu stärken. In unserer Jahresdokumentation 2018 werdet Ihr eine ausführliche Darstellung und Auswertung finden.

### Jugendverbände in Vielfalt vereint: 91. DBJR Vollversammlung

Einmal jährlich kommen zur Vollversammlung des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) die Delegierten der Mitgliedsverbände und Landesjugendringe auf Bundesebene zusammen um sich mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinanderzusetzen, gemeinsame (jugend)politische Positionen zu erarbeiten und spannenden Reden und Grußworten zu lauschen. Die beiden Vorsitzenden des Bundesjugendringes, Lisi Maier und Tobias Köck, machten schon zur Eröffnung deutlich, dass die Jugendverbände gegen den täglichen Rassismus, gegen menschenverachtenden Populismus und für ein demokratisches und offenes Land stehen. Die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Caren Marks hingegen, dankte für das Engagement der Jugendverbände, da diese Werkstätten der Demokratie seien. Insgesamt 16 Positionen wurden auf der Vollversammlung diskutiert und beschlossen. Es ging um Europa, Jugendbeteiligung, Klimawandel und Jugendarmut um stärkere Rechte für trans* und inter*geschlechtliche Kinder und Jugendliche, um die Bekämpfung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen, um Politische Bildung und das Neutralitätsgebot und um vieles mehr.

Näheres zur Vollversammlung und die Beschlüsse findet Ihr >> hier

## ...und im Land

### Vollversammlung des Kinder- und Jugendrings Sachsen

Die diesjährige Vollversammlung des Kinder- und Jugendrings des Freistaates Sachsen fand am 15. November in Pirna statt. Die Vorsitzenden Jan Witza und Peggy Pöhland begrüßten die Gäste und leiteten den Abend ein. Der Vorstand hat in verschiedenen Berichten die Arbeit des letzten Jahres dargelegt und wurde schließlich durch die Mitglieder entlastet.

Rund um die Sitzplätze wurden beschriftete Stellwände aufgestellt, dort konnten sich die Teilnehmenden über die verschiedenen Projekte des Kinder- und Jugendring Sachsen z.B. zu Jugendbeteiligungsprojekten und einem Seminar zu politischen Haltungen in der Jugendarbeit informieren. Ein neues Mitglied- der CVJM Schlesische Oberlausitz hat sich außerdem vorgestellt und wurde aufgenommen.

Wir freuen uns schon auf die kommende Vollversammlung in 2019.

# Aus der Geschäftsstelle

### Sammelordner für Stadtjugendring Publikationen erschienen!

Für unsere kleine Publikationsreihe „Dokumente Schriftenreihe des Stadtjugendring Leipzig e.V.“ gibt es jetzt den passenden Sammelordner. Die erste Ausgabe erschien schon im Sommer mit dem Thema „Demokratie ist unsere Lebensform“. Weitere Ausgaben werden in 2019 folgen. Unsere Publikationsreihe soll in (un)regelmäßigen Abständen erscheinen und mit ihr wollen wir die Themen, die inhaltlichen Debatten und die Arbeit der Jugendverbandsarbeit in Leipzig dokumentieren und in die Öffentlichkeit tragen.
Der praktische Sammelordner in Din A5 Format kann über unsere Geschäftsstelle geordert werden. Meldet euch einfach bei uns im neuen Jahr.

### Schließzeiten im Stadtjugendring

Die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings wird sich zum 20. Dezember in die Weihnachtsferien verabschieden. Frisch erholt und mit neuem Elan werden wir dann ab dem 04. Januar wieder für Euch und Eure Belange erreichbar sein.

# Termine

### Jugendleitercard Termine 2019

Die kleine, bunte Plastikkarte im handlichen Scheckkartenformat kann jeder bekommen, der in seiner Freizeit für einen Träger der freien oder der öffentlichen Jugendhilfe tätig ist und mit Kindern und Jugendlichen arbeitet. Auch im neuen Jahr bieten wir als Stadtjugendring Leipzig e.V. einen Kurs über zwei Wochenenden an.

**03.-05. Mai 2019 Kurswochenende 1**
**14.-16. Juni 2019 Kurswochenende 2**

Oder zur Juleica-Auffrischung am
**15. Juni 2019**

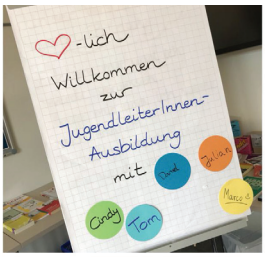
### Termine 2019 Stadtjugendring

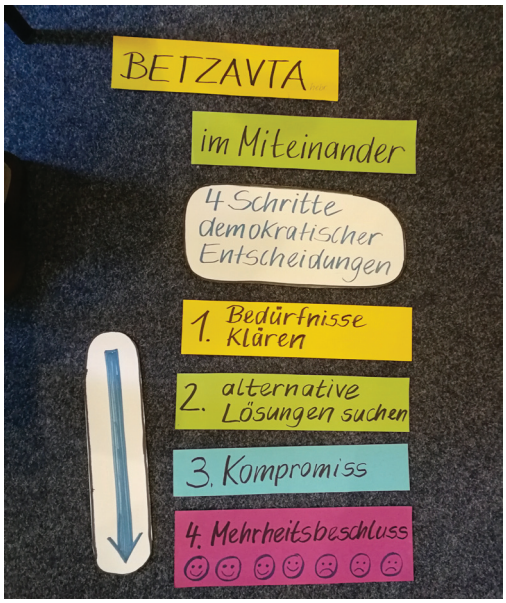
31.01.2019 Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit
18:00 Uhr im SJR
13.02.2019 Jugendpolitischer Stammtisch
05.03.2019 Hauptausschuss
09.04.2019 Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit
04.06.2019 Vollversammlung des SJR
18.06.2019 Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit
03.09.2019 Hauptausschuss
18.09.2019 Jugendpolitischer Stammtisch
08.10.2019 Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit
02.11.2019 Fachtag Jugendverbandsarbeit
03.12.2019 Facharbeitskreis Jugendverbandsarbeit
10.12.2019 Hauptausschuss

| | |
|---|---|
| info! | stadtjugendring-leipzig.de |
| like! | facebook.com/sjrleipzig |
| follow! | twitter.com/sjrleipzig |
| schreib uns! | sjr@stadtjugendring-leipzig.de |

## Highlights 2018

**Juleica-Schulung**
**Fachtag „Demokratie als Lebensform"**
**Veranstaltungsreihe „Mut statt Hetze"**






**Impressum**

Stadtjugendring Leipzig e.V.
Stiftsstraße 7 | 04317 Leipzig
Tel.: 0341 689 48 59
eMail: sjr@stadtjugendring-leipzig.de

Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth
Geschäftsführer: Frederik Schwieger
Vereinsregister Amtsgericht Leipzig: VR 511/91

Verantwortlich: Frederik Schwieger
Redaktion: Ramla Abukar | Tom Pannwitt
Gestaltung: Tom Pannwitt

Hinweis zu Links: Wir haben die Inhalte, auf die eingefügte Links verweisen, auf ihre zivil- und strafrechtliche Verantwortung überprüft. Wir überprüfen diese aber nicht ständig auf Veränderungen. Sollten Sie Bedenken zu den Inhalten haben, setzen Sie uns bitte in Kenntnis.